

Antrag Wechsel zum DE-Ticket

Antragstellerinnen: Laura Falk und Stella Thomsen (AStA-Vorstand), Maximilian Härtel (Finanzen)

Antrag:

Das Studierendenparlament möge eine der folgenden drei Optionen beschließen:

Option 1: Das Studierendenparlament lehnt einen Beitritt in das bundesweite Semesterticket ab.

Option 2: Das Studierendenparlament beschließt den Beitritt zum bundesweiten Semesterticket zum Wintersemester 2024/25 und beauftragt den AStA mit der Durchführung einer Informationskampagne im Sommersemester 2024.

Option 3: Das Studierendenparlament beschließt im Sommersemester 2024 eine Informationskampagne und Studierendenbefragung durchzuführen. Ein entsprechender Beschluss erfolgt nach der Befragung zum WiSe 24/25

Begründung:

Im November letzten Jahres hat der Bund beschlossen, dass Studierendenschaften ein bundesweites Semesterticket für 60% des Preises vom Deutschlandticket erwerben können. Eine Entscheidung für das bundesweite Semesterticket bedeutet die Ausweitung des Nutzungsbereichs auf ganz Deutschland, sodass auch in anderen Städten der örtliche Nahverkehr genutzt werden kann. Die Preisentwicklung ab 2025 ist nicht einschätzbar, für 2024 wurde der Preis nicht erhöht.

Option 1: Das Studierendenparlament lehnt einen Wechsel zum DE-Ticket generell ab. Der Nutzungsbereich bleibt wie vorher bestehen. Problematisch könnte es ab WiSe 24/25 werden, da ab dann die Upgrade Version zum DE-Ticket nicht mehr möglich ist.

Option 2: Die Einführung zum WiSe 24/25 mit Studierendenbefragung nach Beschluss ist die schnellstmögliche Einführung. Die Konditionen für das Wintersemester sind günstig. Für das Semester würde dies lediglich eine Erhöhung (im Vergleich zum SH-Semesterticket) von 5,40€ bedeuten. Eine Rückkehr zum landesweiten Semesterticket ist zum Sommersemester 2025 oder Wintersemester 2025/26 möglich, da der Vertrag mit NSH für ein Jahr eingefroren werden kann.

Option 3: Das Vertagen des Beschlusses führt voraussichtlich dazu, dass die Konditionen, welche nun für 2024 festgelegt worden sind (keine Preiserhöhung für 2024), 2025 nicht mehr nutzbar sein werden. Beim Vertagen des Beschlusses auf nach der Studierendenbefragung wird ein möglicher Beitritt erst zum Sommersemester 2025 oder später stattfinden. Ein Beitritt zum Wintersemester 2024/25 wird dann nicht möglich sein.

Für weitere Argumente und Informationen wird auf die weiteren Dokumente im Ordner.